

WEISSER RING e.V. – Außenstelle Ortenaukreis
Jürgen Henninger – Wiesenweg 7 – 77756 Hausach

KIWANIS-Freundeskreis
Achern-Ortenau e.V.
Herrn Wolfgang Papst
Fautenbacher Straße 42
77855 Achern

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten e.V.

Bundesgeschäftsstelle :
Postfach 26 13 55 · 55059 Mainz
Weberstraße 16 · 55130 Mainz

Telefon (06131) 83 03 – 0
Telefax (06131) 83 03 45

Internet: www.weisser-ring.de
E-Mail: info@weisser-ring.de

Außenstelle Ortenaukreis

Jürgen Henninger
Wiesenweg 7
77756 Hausach
Telefon (0 78 31) 9 69 99 91
oder (07 81) 9 66 67 33
Telefax (0 78 31) 9 64 45
E-Mail: wr-ortenaukreis@email.de
11.07.2009

Datum:
Ihr Zeichen:
Aktenzeichen:

Jährliche Spende des Kiwanis-Freundeskreis Achern-Ortenau e.V.

Sehr geehrter Herr Papst,

als Außenstellenleiter des WEISSEN RINGS i.V. im Ortenaukreis möchte ich mich bei Ihnen und Ihren Vereinsangehörigen für die beschlossene jährliche Spende herzlich bedanken. Ich kann Ihnen versichern, dass das Geld für Opfer von Gewalttaten im Ortenaukreis verwendet wird. Da wir keinerlei staatliche Gelder bekommen sind wir dankbar über jeden Spendenbeitrag. Ihr diesjähriger Spendenbeitrag wird zur Finanzierung einer Ferienhilfe für ein 15-jähriges sexuell missbrauchtes Mädchen im Ortenaukreis verwendet.

Bitte geben Sie meinen Dank an alle Ihre Mitglieder weiter.

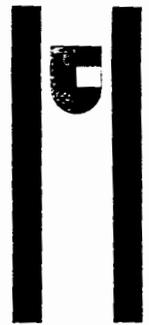
Viele Grüße



Jürgen Henninger
ASL Ortenaukreis

Eingetragen unter VR 1648 beim Amtsgericht Mainz

Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40) · Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)



Kiwanis Club Achern-Ortenau
Frau Ursula Hornik
In den Matten 1
77855 Achern

Rathaus I, Zimmer 202
Tel.(Vorzimmer): 07841/642-1100
Telefax: 07841/642-3100
email: klaus.muttach@achern.de
Internet: www.achern.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		021-56-OB/LK	2009-07-02

Ihre Spende an unseren Jugendtreff V.I.P

Sehr geehrte Frau Hornik,

für Ihre Spende in Höhe von 500,00 EUR an den Jugendtreff V.I.P. möchte ich mich auch im Namen von Frau Sabrina Lusch und den Mädchen des Jugendtreffs recht herzlich bei Ihnen und allen Mitgliedern des Kiwanis Clubs Achern bedanken.

Der Selbstverteidigungskurs unter Anleitung von Kung Fu Meister Ömer Coruh ermöglicht den Mädchen nicht nur ihr Selbstbewusstsein zu stärken, sondern sie erlernen auch gezielte Verteidigungstechniken.

Durch ihre Spende haben Sie im Rahmen der Präventionsarbeit dazu beigetragen, dass die teilnehmenden Mädchen weniger eine Opferhaltung einnehmen und im Ernstfall schneller und gezielter reagieren können.

Die Spendenbescheinigung liegt anbei.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

Met Koninkrijken. Sinds
Noordelijke. Keizer (geschiedts. Krijgen
Tweede Wereldoorlog)

liebe Fr. Horvik,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen
unseres Vereines, vorallem jedoch bei Ihnen
unseren Frauen u. Kinder von ganzem
Heren bedanken, für Ihren Einsatz und
Unterstützung. Dadurch erhalten wir zum
wiederholten Male eine finanzielle Unter-
stützung von Ihrem Kwanis Club deren für
unsere Freizeit. Ohne diesen Zuschuß u. das hohe
Eingegemert in eine Mitarbeiterin. Denis Scott, hätte
Pink Hair dieses Jahr keine Freizeit durch für Ihre
40 Fleur Oily 1997
Design: The Pink Hair Limited, London www.pinkhair.com
wären können zu helfen u. hoff auf eine
2010-2011

AUS DEM UMLAND



DER KIWANIS-CLUB Achem/Ortemau spendete 750 Euro für Sozialprojekte der Jugend im Dekanat.
Von links: Sabine Fronz vom Altenpflegeheim, Martin Müller, Frank Limberger, Uta Vogel und Wolfgang Papst.

Der Kiwanis-Club Achem/Ortemau spendete der Stiftung „Regenbogen“ des Dekanates Acher-Renchtal 750 Euro und diese das Geld in die Jugendarbeit, wie es die Satzung vorsieht. Die Spende überreichten der Kiwanis-Präsident Frank Limberger und der Charity-Präsident Wolfgang Papst der Vorsitzenden Vorsitzende Uta Vogel und dem Vorstandsmitglied Martin Müller von der Stiftung „Regenbogen“, die sich bei den Kiwanis herzlich bedankten. Die Spende floss in einzelne Sozialprojekte der 72-Stunden-Aktion, den Großteil erhielt das Projekt der Pfadfinder Sasbachwalden.

Diese bauten im Altenpflegeheim Sankt Franziskus einen Sinnesgarten für Demenzerkrankte, über den sich die Heimleitung und die Bewohner sehr freuen. Die Stiftung „Regenbogen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte in der Jugendbildung, der Ehevorbereitung und -begleitung sowie in der Familienbildung zu fördern und durchzuführen. Dadurch sollen Jugendliche und Familien gestärkt werden, dies diene auch der Gesellschaft und dem Gemeinwohl.

sp